



**1. Tennis-Point Bundesliga Herren • 5. Spieltag • 28. Juli (Freitag) 2017 • 13.00 Uhr
Zwei Auswärtsbegegnungen am kommenden Doppelspieltag für Blau-Weiss Halle
Freitag bei Badwerk Gladbacher HTC • Am Sonntag beim Aufsteiger TC Weinheim
Von den German Open am Hamburger Rothenbaum hängt die Spitzenbesetzung ab
Teamchef Thorsten Liebich: „Aus den Begegnungen 3:1 Punkte und ich bin zufrieden“**

HalleWestfalen. In der 1. Tennis-Point-Bundesliga der Herren steht am kommenden Wochenende ein Doppelspieltag an und der könnte gewisse Vorentscheidungen über die Vergabe der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2017 bringen. Nach vier Spieltagen haben sich vier Vereine an der Tabellenspitze festgesetzt, die lediglich zwei Punkte voneinander trennt. Tabellenführer ist mit 5:1 Punkten Kurhaus Lambertz Aachen, gefolgt vom TC Blau-Weiss Halle (6:2 Punkte), Allpresan Rochusclub Düsseldorf (5:3 Punkte) und Grün-Weiss Mannheim mit einem 4:2-Punktekonto bei einem Spiel weniger.

Am kommenden Freitag sind die NRW-Landeshauptstädter spielfrei, das Kurhaus-Team empfängt den überraschend starken Aufsteiger TC Weinheim, die Mannheimer müssen in die Domstadt nach Köln und die Ostwestfalen treten beim Titelverteidiger Badwerk Gladbacher HTC an. Das ostwestfälische GERRY WEBER-Team reist dann vom Niederrhein zur sonntäglichen Auswärtspartie ins Badische zum TC Weinheim, bei Blau-Weiss Krefeld findet das rheinische Duell gegen den Rochusclub statt, und Kurhaus Lambertz Aachen ist zu Gast am Neckarplatt bei Grün-Weiss Mannheim. „Wenn wir aus beiden Begegnungen 3:1 Punkte holen, dann bin ich zufrieden“, so Halles Teamchef Thorsten Liebich vor den beiden anstehenden Auswärtsbegegnungen.

Um 13.00 Uhr beginnt am morgigen Freitag die Begegnung bei Badwerk Gladbacher HTC, die vor rund einem Jahrzehnt noch in der Verbandsliga beheimatet war. Doch dann setzte der sportliche Höhenflug an, der nach dreijähriger Zugehörigkeit zur ersten Tennis-Bundesliga im vergangenen Jahr mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft gekrönt wurde. Doch das ist bereits Geschichte, aktuell ist der Titelverteidiger in der Saison 2017 alles andere als optimal gestartet. Erst am vergangenen Sonntag fuhren die Gladbacher mit 5:1 beim TC Weinheim ihren ersten Ligasieg ein und rangieren mit 2:4-Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. „Das ist für ein solch ambitioniertes Team zu wenig“, meint Thorsten Liebich, „von daher werden sie am Freitag gegen uns personell eine starke Formation aufbieten.“

Der topgemeldete 29-jährige Albert Ramos-Vinolas (ATP 24) aus Spanien, der in der Saison 2012 und 2013 bereits für die Ostwestfalen gespielt hat, kann auf Grund der ATP-Top-30-Regelung (wenn parallel ein ATP-500er- bzw. 1000er-Turnier stattfindet, sind die ersten 30 des ATP-Ranking nicht spielberechtigt) nicht eingesetzt werden. Ob stattdessen Philipp Kohlschreiber (ATP 58) erstmals eingesetzt wird und das Badwerk-Team als Nummer eins anführt, hängt von dem heutigen Spielergebnis ab. Der deutsche Davis Cup-Spieler trifft in Hamburg beim ATP 500er-Turnier >German Open< auf den an Nummer vier gesetzten Franzosen Gilles Simon (ATP 39). Diese Begegnung gab es bereits fünfmal und dreimal konnte der 32-Jährige Franzose den Court als Sieger verlassen.

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



Aber auch die Ostwestfalen schauen in Richtung Hansestadt, denn auch deren Nummer eins, Jan-Lennard Struff (ATP 54), ist am heutigen Tag auf der roten Asche am Rothenbaum im Einsatz. Der 27-Jährige spielt um den Einzug ins Viertelfinale gegen den als Lucky Loser ins Hauptfeld gerutschten Argentinier Leonardo Mayer. Der 30-jährige Südamerikaner hat derzeit nur das ATP-Ranking 138 inne, war aber bereits die Nummer 21 der Welt. Beide Kontrahenten standen sich bereits zweimal gegenüber: Vor vier Jahren siegte ebenfalls am Rothenbaum Struff in drei Sätzen, bei den GERRY WEBER OPEN im gleichen Jahr 2013 gab es dann einen Zweisatzsieg für Mayer.

Für Blau-Weiss Halle ist Jan-Lennard Struff nur für Freitag eine Option, in Weinheim ist er auf keinen Fall dabei. Sieht man einmal von einem möglichen Einsatz des deutschen Davis Cup-Spielers morgen ab, so haben die Ostwestfalen gleichwohl eine spielstarke Formation aufzubieten. Dies ist zum einen der 25-jährige Georgier Nikoloz Basilashvili (ATP 62), der den Aachener Spitzenmann Pablo Cuevas (ATP 26) am vergangenen Sonntag in zwei Sätzen entzaubert hat, der Spanier Daniel Munoz de la Nava (ATP 410) sowie der Neuzugang Jeremy Jahn (ATP 223), Tim Pütz (ATP 466) und der Niederländer Thiemo de Bakker (ATP 374). Zum Einsatz wird auf jeden Fall der 29-Jährige Frankfurter Pütz kommen, der in seiner dritten Saison für die Blau-Weissen zu einer Führungspersönlichkeit gereift ist. Insgesamt hat er sieben Einsätze (drei Einzel, vier Doppel) aufs einem Konto und verließ die Courts demzufolge sieben Mal als Sieger.

Angesichts der personellen Imponderabilien auf Seiten beider Mannschaften ist der Ausgang beim Deutschen Meister völlig offen, auch was die Auseinandersetzung am Sonntag in Weinheim angeht. Die zur Rhein-Neckar-Region gehörende Kreisstadt hat knapp 50.000 Einwohner und 1902 gründete sich der Tennisclub, der zu den größten Clubs an der Bergstraße zu zählen ist, der erstmals der höchsten nationalen Liga angehört. Sportlich gesehen ist daher der TC Weinheim das sportliche Aushängeschild der Stadt, die auf Antrieb ihre Außenseiterrolle auch bestens gespielt haben. Sie liegen derzeit mit einem 4:4-Punktstand auf dem fünften Tabellenplatz und halten so den Abstiegsplatz (auf dem liegt mit 0:6 Blau-Weiss Aachen) auf Distanz. „Die müssen eine Menge richtig gemacht haben“, sagt Liebich.

Der Kader bei den Weinheimern sind die deutschen Spielern, die seit Regionalligazeiten zusammen spielen. So ist dies der 28-jährige Kapitän Frank Wintermantel und der gebürtig aus Bielefeld stammende 30-jährige Moritz Baumann. Hinzu kommen der gebürtige Norddeutsche Jonas Lütjen und der Karlsruher Rückkehrer Yannick Hanfmann (ATP 170), der zuletzt bei den BMW Open und dem Mercedes Cup für positive Schlagzeilen gesorgt hat. Komplettiert wird das Team um den Briten mit slowenischen Pass Neuzugänge Aljaz Bedene (ATP 48), der aber noch keinen Einsatz hatte, Luca Vanni (ATP 119) aus Italien und John Millman (ATP 170). Der 28-jährige Australier war bereits die Nummer 60 der Welt, musste jedoch lange Zeit verletzungsbedingt pausieren, und scheint aktuell wieder an bessere Zeiten anknüpfen zu können. Seine 3:0-Bundesliga-Bilanz spricht für den Mann aus Brisbane.

Platzanlage und Geschäftsstelle:
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 5400
Fax: 05201 666321
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Tel: 05201 6690780
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Halle / Westf.
DE19 4805 1580 0000 0055 87
BIC:WELADED1HAW
Volksbank Halle / Westf.
DE98 4806 2051 0193 0218 00
BIC: GENODEM1HLW
Steuernummer 351/5914/0064

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995

Bildzeile: Tim Pütz ist mit einer makellosen 7:0-Bundesliga-Bilanz 2017 der derzeit beste Profi im GERRY-WEBER-Team beim vierfachen Deutschen Mannschaftsmeister Blau-Weiss Halle. © Kurt Vahlkamp



5. Spieltag • Freitag • 28. Juli 2017 • 13.00 Uhr

Badwerk Gladbacher HTC - **Blau-Weiss Halle**
Kurhaus Lambertz Aachen - TC Weinheim
Blau-Weiß Krefeld - Blau-Weiss Aachen
Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln - Grün-Weiss Mannheim

Spielfrei: Allpresan Rochusclub Düsseldorf

6. Spieltag • Sonntag • 30. Juli 2017 • 11.00 Uhr

TC Weinheim - **Blau-Weiss Halle**
Blau-Weiss Aachen - Badwerk Gladbacher HTC
Blau-Weiß Krefeld - Allpresan Rochusclub Düsseldorf
Grün-Weiss Mannheim - Kurhaus Lambertz Aachen

Spielfrei: Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln

Tabelle

		Spieltage	Sätze	Matches	Punkte
1.	Kurhaus Lambertz Aachen	3	28:12	13:5	5:1
2.	Blau-Weiss Halle	4	32:23	14:10	6:2
3.	Allpresan Rochusclub Düsseldorf	4	33:28	14:10	5:3
4.	Grün-Weiss Mannheim	3	27:21	10:8	4:2
5.	TC Weinheim (A)	4	28:30	11:13	4:4
6.	Blau-Weiß Krefeld	4	37:32	11:13	3:5
7.	Badwerk Gladbacher HTC (DM)	3	21:23	8:10	2:4
8.	Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln	4	26:32	10:14	3:5
9.	Blau-Weiß Aachen	3	10:31	5:13	0:6

DM = Deutscher Mannschaftsmeister 2016

A = Aufsteiger

Blau-Weiss Halle

Frank Hofen (2. Vorsitzender PR & Medien)

33790 HalleWestfalen, 27. Juli 2017

Platzanlage und Geschäftsstelle:
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 5400
Fax: 05201 666321
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Tel: 05201 6690780
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Halle / Westf.
DE19 4805 1580 0000 0055 87
BIC:WELADED1HAW
Volksbank Halle / Westf.
DE98 4806 2051 0193 0218 00
BIC: GENODEM1HLW
Steuernummer 351/5914/0064